

# Das Natureum Niederelbe in Balje

## Horizonte erweitern – Küste erleben

Das Natureum Niederelbe in Balje (Kreis Stade) liegt auf einer Halbinsel an der Ostemündung auf halber Strecke zwischen Cuxhaven und Stade. Besuchern bieten sich hier einzigartige Möglichkeiten, die Geheimnisse der Küstennatur mit ihrer typischen Pflanzen- und Tierwelt zu erkunden. Im Mittelpunkt stehen die ursprünglichen Landschaftsformen im Elbe-Weser-Dreieck Marsch, Moor und Geest, die Geschichte und das Leben in der Küstenregion sowie insbesondere bedrohte heimische Pflanzen- und Tierarten.

### **Küstenwelle und Küstenmuseum**

In der „Küstenwelle“, dem 2014 eröffneten Eingangsgebäude, „begrüßt“ das Skelett eines 1997 vor Cuxhaven gestrandeten Pottwalbullen die Besucher. Aquarien mit heimischen Fischen geben einen ersten Einblick in die Tierwelt der Oste und Elbe. Im Küstenmuseum dreht sich alles um die Elbe als „Lebensader“ für Natur und Wirtschaft. Besucher lernen die Bedeutung der Region für Meeressäuger, Wanderfische und Zugvögel, aber auch die Konflikte, die sich aus der Nutzung des Flusses als Wasserstraße ergeben, kennen. Eng damit zusammen hängen die Themen Sturmfluten und Küstenschutz, Konsum und Nachhaltigkeit. Die Ausstellung „Lebensader Elbstrom – Brücke zwischen den Welten“ wurde von der UNESCO als „Offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2013/2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Der Ausstellungsbereich „Bernstein – Gold der Küste“ informiert über die Entstehung, Herkunft und Bearbeitung des faszinierenden Materials. Zu sehen sind prächtige Schmuckstücke, kunstvolle Schnitzereien und seltene Inkluden. Ein Aussichtsturm ermöglicht einen weiten Blick über die Oste- und Elbemündung sowie über das Parkgelände.

### **Elbe-Küstenpark und Küstenzoo**

Im Elbe-Küstenpark säumen alte Obstbaumsorten die Wege durch Marsch, Moor und Geest. Zahlreiche Tiere, darunter bedrohte Rassen wie Schleswiger Kaltblüter und Skudden, aber auch Ziegen, Esel, Schildkröten, Zwergotter, Kaninchen, Meerschweinchen und Gänse leben auf dem Parkgelände. Ein

Vogelbeobachtungspavillon mit Spektiven ermöglicht einen einmaligen Einblick in das Schutzgebiet Hullen. Zu den ansässigen Vogelarten gesellen sich im Herbst rund 80 000 Nonnengänse, die an der Elbmündung überwintern. Insektenhotels und Streuobstwiesen bieten Insekten Lebensräume. Im Bienenpavillon ist sogar ein gefahrloser Blick in einen echten Bienenstock möglich. Überflutungsmodelle und Wasserspielanlagen demonstrieren die Kraft des Wassers und zeigen den Einfluss von Deichen und Dämmen auf die Fließgeschwindigkeit – begleitet von einer Menge Spaß. Im Wasserland können kleine und große Besucher das Leben im Teich erforschen, selbst Wasserproben nehmen und diese anschließend unter dem Binokular untersuchen.

### **Sonderausstellungen und Gruppenangebote**

In einer separaten Halle präsentiert das Natureum jährlich wechselnde Sonderausstellungen. In der Galerie im Turm werden regelmäßig Fotoausstellungen gezeigt, darunter einmal im Jahr die Siegerbilder des internationalen Wettbewerbs „Glanzlichter“.

Als anerkannter außerschulischer Lernort im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet das Natureum Niederelbe Schulklassen ein vielfältiges pädagogisches Angebot zu biologischen, ökologischen, geologischen und historischen Themen, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt. Vertiefte Einblicke sind im Schülerlabor unter dem Mikroskop möglich. Auch für Erwachsenen- und Seniorengruppen gibt es zahlreiche Programme rund um Küste und Natur, ebenso wie altersgerecht angepasste Angebote für Gruppen im Kindergartenalter. Geburtstag feiern ist im Natureum ebenfalls möglich. Ein Vortragsraum, ein Gruppenraum und das Café/Bistro bieten Platz für Feierlichkeiten oder Versammlungen. Das Café/Bistro bietet warme und kalte Getränke, Snacks und Tellergerichte aus regionalen Produkten sowie hausgemachte Kuchen und saisonale Spezialitäten an.

In der Küstenwelle, die unmittelbar am Elbe-Radweg liegt, finden Radwanderer eine Fahrradstation mit E-Bike-Auflademöglichkeit, Schließfächern und sanitären Anlagen vor. Unmittelbar vor dem Eingangsbereich befinden sich auch bei hohem Besucherandrang ausreichend kostenlose Parkplätze. Museum und Park sind

weitgehend barrierefrei. Hunde dürfen angeleint mit auf die Außenanlagen, jedoch nicht in die Gebäude.

Natureum Niederelbe und Elbe-Küstenpark

Neuenhof 8

21730 Balje/Neuhaus (Oste),

Info-Tel.: 04753/842 110

e-mail: [info@natureum-niederelbe.de](mailto:info@natureum-niederelbe.de)

Internet: [www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de)